



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT
in Rheinland-Pfalz

VI/
2024

KGC - Newsletter

Kommunale Gesundheitsförderung

Rheinland-Pfalz

Juni, 2024

Liebe Leserinnen und Leser,

vielen Dank für Ihr Abonnement unseres **KGC - Newsletters Kommunale Gesundheitsförderung**. Wir, die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) in Rheinland-Pfalz, informieren Sie regelmäßig über Veranstaltungen und Neuigkeiten zu den Themen **Kommunale Gesundheitsförderung** und **Gesundheitliche Chancengleichheit** sowie **Qualitätsentwicklung in der soziallagenbezogenen Gesundheitsförderung**.

Haben Sie den Newsletter weitergeleitet bekommen? → Um keine weiteren Newsletter zu verpassen haben Sie die Möglichkeit sich **hier** direkt anzumelden.

Inhalt

- (1) Online-Veranstaltungen zu Hitze und Gesundheit der LZG
- (2) Dokumentation der Veranstaltung: „Unter einem Schirm: Gesund durch die Hitze“, Mai 2024
- (3) Informationssammlung zu Hitze und Gesundheit des Kooperationsverbunds Gesundheitliche Chancengleichheit
- (4) Europäischer Lancet Countdown Bericht zu Klimawandel und Gesundheit 2024 Europe
- (5) Online-Workshop „Öffentlichkeitsarbeit im Themenfeld KpsE“, 3. Juli 2024; 9:00 – 12:00 Uhr
- (6) Neuer Leitbegriff: „Wirkungsorientierung in Gesundheitsförderung und Prävention“
- (7) Praxisleitfaden zur digitalen Beteiligung

(1) Online-Veranstaltungen zu Hitze und Gesundheit der LZG

Sommerliche Wärme ist angenehm und hebt die Laune – länger andauernde Hitzeperioden jedoch können schwerwiegende Auswirkungen auf die körperliche Gesundheit haben. Vor allem Kinder, ältere Menschen und Personen mit chronischen Erkrankungen sind gefährdet. Daneben hat der Klimawandel auch psychische und soziale Folgen, die häufig unterschätzt werden. Mit einer dreiteiligen Reihe möchte Sie die LZG über die gesundheitlichen Folgen von Hitze informieren, geeignete Schutzmaßnahmen vorstellen sowie über die psychischen Auswirkungen der Klimakrise und mögliche Bewältigungsstrategien diskutieren. Es ist wichtig, das Bewusstsein für die Risiken von Hitze zu schärfen und sich und andere davor zu schützen.

- LZgoesWeb im Juni: Wenn der Sommer zum Risiko wird – Wie wirkt sich Hitze auf die Gesundheit im Alter aus? 20. Juni 2024, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr
- LZgoesWeb im Juli: Geschützt spielen und lernen – Hitzeschutz für Kinder in Kita und Schule 4. Juli 2024, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr
- LZgoesWeb im September: Hitzestress, Klimaangst und Bewältigungsstrategien – Was hält uns in der Klimakrise psychisch gesund? Geplant Anfang September 2024

Die Veranstaltungen finden per Zoom statt, eine Anmeldung ist nicht nötig. Teilnahmelink und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der LZG.

(2) Dokumentation der Veranstaltung: „Unter einem Schirm: Gesund durch die Hitze“, Mai 2024

Sommerliche Hitzewellen können die Gesundheit schwerwiegend beeinträchtigen. Der globale Hitzetrend fordert die Kommunen auf, entsprechende Präventionsmaßnahmen zu ergreifen und auf diese zu reagieren. Auf der KGC-Onlineveranstaltung „Unter einem Schirm: Gesund durch die Hitze“ am 22. Mai erfuhren die rund 50 Teilnehmenden, welche diese Maßnahmen sein können. Drei Praxisbeispiele aus Kaiserslautern, Worms und Trier präsentierten neben dem Impulsvortrag auch, wie Hitzeschutz und Klimaanpassung in der Kommune aussehen können.



© pixabay_geralt

Auf der LZG-Homepage finden Sie die Dokumentation der Veranstaltung mit Video-Aufzeichnung.

(3) Informationssammlung zu Hitze und Gesundheit des Kooperationsverbunds Gesundheitliche Chancengleichheit

Entdecken Sie zum Thema Hitze und Gesundheit die umfassende Informationssammlung auf der Homepage des Kooperationsverbunds. Sie finden hier Praxisbeispiele, aktuelle Berichte sowie Angebote und praxisnahe Tipps.



© Screenshot Logo
Kooperationsverbund

(4) Europäischer Lancet Countdown Bericht zu Klimawandel und Gesundheit 2024 Europe

© Screenshot Logo
Lancet Countdown



Im Mai wurde der zweite Bericht des Lancet Countdown Europe veröffentlicht. Der Lancet Countdown Europe soll erklären, wie der Klimawandel die Gesundheit beeinflusst und welche Maßnahmen bereits durchgeführt werden, um sich anzupassen und Klimaschutz voranzutreiben. In den Medien berichteten u.a. die Tagesschau, die Süddeutsche Zeitung und DER SPIEGEL. Vorgelegt wurde der Bericht von der Universität Heidelberg, KLUG und CPHP auf dem deutschen Lannch Event, welches aufgezeichnet wurde und online zur Verfügung steht.

(5) Online-Workshop „Öffentlichkeitsarbeit im Themenfeld KpsE“, 3. Juli 2024; 9.00 – 12.00 Uhr

Im Rahmen des Modellprojekts „Kommunale Gesamtkonzepte KpsE“ lädt das Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH (ism) Sie am 3. Juli 2024 zu einem digitalen Workshop ein, der sich mit der Öffentlichkeitsarbeit im Themenfeld Kinder psychisch und suchterkrankter Eltern beschäftigt. Damit Kinder psychisch und suchterkrankter Eltern (KpsE) gesehen werden und entsprechend Unterstützung erfahren, müssen ihre Anliegen in den Blick der Öffentlichkeit gerückt und für ihre Lebenslagen sensibilisiert werden. Eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit ist folglich ein wichtiger Baustein in der Unterstützung dieser Kinder. Wie diese gut gelingen kann, damit beschäftigt sich der Workshop.

Unter folgendem Link können Sie sich zur Veranstaltung anmelden.

(6) Neuer Leitbegriff: „Wirkungsorientierung in Gesundheitsförderung und Prävention“

Im Glossar der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) werden unterschiedliche Leitbegriff im Zusammenhang mit Gesundheitsförderung und Prävention beschrieben. Nun ist ein neuer Begriff hinzugekommen, der den Nutzen, die Wirkungsebene und Herausforderungen einer wirkungsorientierten Arbeitsweise beschreibt. Das Konzept der Wirkungsorientierung zielt darauf ab, Interventionen der sozillagenbezogenen Gesundheitsförderung systematisch darauf auszurichten, konkrete Wirkungen zu erzielen und diese zu belegen.

(7) Praxisleitfaden zur digitalen Beteiligung

© ME Photos/ Pixabay



Die Covid-19-Pandemie hat einen deutlichen Impuls zur Digitalisierung auch im Bereich der Beteiligung ausgelöst. Die Möglichkeiten und Grenzen digitaler Beteiligungsformate wurden vom „Unabhängigen Institut für Umweltfragen“ (UfU) analysiert. Die Erkenntnisse wurden in den interaktiven Leitfaden „Digitale Beteiligung souverän gestalten“ eingearbeitet. Er bietet Behörden konkrete Hilfestellungen und Orientierungshilfen bei der Entwicklung digitaler Beteiligungsformate.

Sie sind eingeladen, passende Themenvorschläge für den nächsten Newsletter einzureichen. Schreiben Sie hierfür eine Mail an Silke Wiedemuth unter swiedemuth@lzg-rlp.de. Bei Fragen zu den Inhalten wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Verfasser bzw. Veranstalter.

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) in Trägerschaft der



Landeszentrale für
Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e.V.
Eine gesunde Zukunft gestalten

Gefördert wird die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit in Rheinland-Pfalz mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach §20a SGB V. Weitere Förderer sind das Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz und die Unfallkasse Rheinland-Pfalz. Der Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit unterstützt vor allem auf fachlicher Ebene.

Herausgegeben von der

Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)
Hölderlinstraße 8
55131 Mainz
www.lzg-rlp.de

Redaktion

Silke Wiedemuth, E-Mail swiedemuth@lzg-rlp.de

V.i.s.d.P.

Dr. Matthias Krell, Geschäftsführer

[Newsletter abbestellen](#)

Gefördert von den Krankenkassen/Krankenkassenverbänden des Landes Rheinland-Pfalz nach § 20a SGB V im Rahmen ihrer Aufgaben zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten.



Weitere Förderer und Unterstützer:

